



Erfolgreich mit guten Ideen durch die Pandemie

Stadtbücherei Jahresbericht 2020

Auch für die Langener Stadtbücherei war das Jahr 2020 wegen der Pandemie eine Zeit großer Herausforderungen. Das Fazit ist trotzdem: Mit vielen guten Ideen und großem Engagement konnten Büchereileiter Thomas Mertin und seine Kolleginnen den Bürgern auch in Zeiten von Schließungen und COVID-19 eine große Angebotspalette bieten. Dazu gehörten unter anderem ein Corona gerechter Büchereiaufenthalt mit Sicherheitskonzept oder auch zahlreiche Online-Lesungen im Internet, die nicht mögliche Präsenzveranstaltungen vorübergehend gut ersetzen.

Denn gerade während des Lockdowns wollten sich viele Menschen mit einem guten Buch und unterhaltsamer Lektüre vom grauen Alltag ablenken. Aus diesem Grund blieben auch die Ausleihzahlen, gerade im Kinder- und Jugendbereich, sogar annähernd gleich zum Vorjahr. In Zahlen heißt das: Es gab – trotz neunwöchiger Schließung – nur einen leichten Rückgang um neun Prozent auf insgesamt 164.970 Ausleihen. Bei der Kinder- und Jugendliteratur lag das Minus nur bei 3,2 Prozent. Einen besonderen Erfolg konnte die Stadtbücherei bei der digitalen Onleihe verzeichnen. Denn dort wurden sogar 20 Prozent mehr E-Medien heruntergeladen als noch 2019.

Trotz der Corona-bedingten Schließungen und Aufenthaltsbeschränkungen in den Räumen der Bibliothek aufgrund des Sicherheitskonzeptes erfasste das Zählgerät am Eingang der Stadtbücherei den Besuch von 38.758 Frauen, Männern und Kindern. Das stellt noch einmal den hohen Stellenwert der Bibliothek für viele Langener unter Beweis.

Die COVID-19-Pandemie hatte natürlich auch Auswirkungen auf die Stadtbücherei als Lern- und Aufenthaltsort. Denn durch das vorgeschriebene Sicherheitskonzept durften sich insgesamt weniger Menschen gleichzeitig zwischen den Regalen aufhalten. Das führte dazu, dass sich Schüler nicht mehr zum gemeinsamen Lernen treffen oder an den Arbeitscomputern Hausarbeiten oder Referate erstellen konnten. Auch für viele junge Migranten, die sonst dort gerne deutsche Vokabeln und Grammatik paukten, fiel der Lernraum weg. Dabei hatte das Team der Stadtbücherei erst 2019 sein Angebot auf 63 Benutzerarbeitsplätze aufgestockt, um noch mehr Menschen beim Bildungserwerb zu unterstützen.



Die Fotoausstellung „Von der Heimat weit?“ war eine der wenigen Veranstaltungen, die Erster Stadtrat Stefan Löbig (links) noch vor dem ersten Lockdown in der Stadtbücherei eröffnen konnte.
Foto: Stupp/Stadt Langen



Nach den Sommerferien konnten nach einer Erweiterung des Sicherheitskonzepts die Arbeitscomputer und zwei Lernplätze unter strengen Hygienevorschriften wieder zur Verfügung gestellt werden. Allerdings war die Nachfrage danach bei weitem größer als das Angebot. Um das schulische Lernen zumindest online zu unterstützen, bietet die Stadtbücherei auf ihrer Internetseite seit Beginn des neuen Schuljahres die bewährten Schülerhilfen aus der Reihe „Duden-Basiswissen Schule“ als E-Books an. Für alle Unterrichtsfächer von der fünften Klasse bis zum Abitur gibt es damit rund um die Uhr fundiertes Wissen in digitaler Form.

In normalen Zeiten ist der Lesetempel in der Neuen Stadthalle auch sehr beliebt bei Zeitungslesern, die zur allmorgendlichen Lektüre vorbeikommen, oder bei Familien, die sich dort zum Stöbern nach Gedrucktem verbunden mit einem kleinen Plausch treffen. Doch auch für sie war das kleine Refugium an der Südlichen Ringstraße verschlossen. Das war besonders bedauerlich, da gerade Familien mit kleinen Wohnungen während des Lockdowns die Stadtbücherei gerne einmal als kleinen privaten Rückzugsort genutzt hätten.

Die beliebten Veranstaltungen im Haus konnten ebenfalls nur in den ersten Monaten des Jahres durchgeführt werden. Dazu gehörten eine sehr gut besuchte Lesung mit vier Autorinnen aus Langen im Januar und ein ausverkaufter Bildvortrag über die antike Weihrauchstraße im Februar. Auch die Bilderausstellung zum Malwettbewerb „Bunt statt blau: Kunst gegen Komasaufen“ erhielt großen Zuspruch. Siegerin war die Langenerin Selina Dzida, durchgeführt wurde die Aktion in Kooperation mit der Krankenversicherung DAK Gesundheit. Viel Zuspruch erhielt auch die Fotoausstellung „Von der Heimat weit?“ des Projekts „Junge Migranten für Demokratie durch Kulturangebote“ in Kooperation mit dem Internationalen Bund Langen. Auch die verschiedenen Kinderveranstaltungen, die für Mädchen und Jungen bis zwölf Jahren angeboten wurden, waren wieder sehr gefragt.

Um für den Ausfall der Veranstaltungen wegen der Pandemie eine Alternative zu schaffen, hat die Stadtbücherei im März ihren eigenen YouTube-Kanal gegründet. Das Team hat zusammen mit vielen Autorinnen und Autoren aus Langen Online-Lesungen produziert und auf der Internetplattform hochgeladen. Im Angebot sind dabei Kinderbuchlesungen mit Bürgermeister Jan Werner, Sabine Kranz und Alex Reinert und mehrere Lesungen für Erwachsene, die die Mitglieder der Kreativen Schreibwerkstatt Langen zu ihrem Jahresmotto „In vollen Zügen“ gestaltet haben. Büchereimitarbeiterin Allyson Obermeier hat mehrere Videos zu ihrer Reihe „Buchclub“ produziert, die sich an Kinder ab etwa zehn Jahren richten. Darin stellt sie neue Bücher als Lesetipps vor und gibt Bastelanleitungen, damit sich der Nachwuchs im Lockdown sinnvoll die Zeit vertreiben kann.

Ein großer Erfolg waren in diesem Zusammenhang auch die Bilderbuchkinos auf dem YouTube-Kanal, die mehr als 800 Besucher verzeichnen konnten. Dazu durften die Bilder von verschiedenen Bilderbüchern verwendet werden. Allerdings hatten die Verlage die Bedingung gestellt, sämtliche Bilderbuchkinos zum 31. Dezember wieder zu löschen. Deshalb wird die Stadtbücherei in diesem Jahr nur noch Bildergeschichten in Eigenproduktion publizieren. Die talentierte Auszubildende der Stadtbücherei malt dazu die Bilder und es werden gemeinfreie oder eigene Texte verwendet. Als kleine Hörspiele mit Bildern sollen diese Videos schon bei Kindern ab vier Jahren das Interesse an Geschichten und somit die Lust zum Lesenlernen wecken. Die Reihe mit Online-Lesungen für Erwachsene wird ebenfalls fortgesetzt. Dazu hat die Stadtbücherei zusammen mit den Mitgliedern der Kreativen Schreibwerkstatt ein neues Lesekonzept entwickelt. Und auch für Kinder ab zehn Jahren werden neue Videos des Buchclubs produziert. Alle Beiträge können auf youtube.de mit den Stichworten Stadtbücherei Langen Hessen aufgerufen werden.



In diesem Jahr wird die Langener Stadtbücherei noch kundenfreundlicher durch die Einführung eines neuen Selbstverbuchungssystems (RFID-Technologie). Der Kunde legt dabei seinen Bücherei-Ausweis zusammen mit den Medien, die er ausleihen möchte, auf ein gekennzeichnetes Feld und nur wenige Sekunden später ist die Ausleihe abgeschlossen. Die Rückgabe der Bücher erfolgt nach einem ähnlichen Prinzip. Dieser Schritt in die Zukunft wurde durch eine finanzielle Förderung des Landes Hessen unterstützt.